

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 18 (1902)

Heft: 44

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf Frage **1009**. Wenden Sie sich an Werkmeister Rückgauer, Erfinder der Gebäudehebungschrauben in Stuttgart.

Auf Frage **1010**. Bei Häusern aus Zementsteinen dürfen solche Uebel niemals vorkommen, wenn die Arbeit richtig ausgeführt wurde. Ich habe solche Häuser (ganz aus Kalkzementbeton ausgeführt) seit Jahren stehen und ist alles vollständig trocken, wobei ich noch bemerke, daß dieselben auf Wiesengrund errichtet sind. Die Feuchtigkeit im Innern der Häuser hat übrigens verschiedene Gründe: und sie alle zu erläutern, geht über den Rahmen eines Fragekastens, ist also hier nicht möglich. Aus Ihrer Darstellung geht aber nicht hervor, ob auch Isolierungen Platz gefunden haben und es scheint fast, als sei diese wichtige Arbeit unterlassen worden. Selbst wenn die Kellermauern, auf welchen das neue Mauerwerk aufgeführt wurde, ganz trocken waren und keinerlei Feuchtigkeit zeigten, so ist es dennoch nicht ausgeschlossen, daß der obere neue und naturgemäß feuchte Teil nach unten Feuchtigkeit abgibt und ist dann die Verbindung zwischen dem Erdreich und dem oberen neuen Mauerwerk mittels feuchten Adressleitungen intakt, dann ist der Schaden definitiv vorhanden. Glücklicherweise kann man aber abhelfen.

Auf Frage **1010**. Da möchte ich eine große Tafel über Ihren Bau, der ganzen Welt sichtbar, mit der Aufschrift „Die Welt will betrogen sein“ in die Luft hängen. Wer heute am schnellsten baut, der gilt als „auf der Höhe stehend“. Man fragt dem Austrocknen nichts mehr darnach. Die Natur tut ihre Sache keinen Prozent schneller, als vor 1000 Jahren, trotzdem die heutige Bauarbeit die Naturarbeit nur scheit anseht und es viel schneller, prompter machen will. Dafür, daß man zum Austrocknen teure Zeit mehr läßt, haben schon Baumeister schwer büßen müssen, was aber so wenig helfen wird, als das „aus der Kanne mit Petrol anfeuern“, d. h. deren Warnungen gehorchen haben. Damit ist der größte Fehler dokumentiert. Die Zementstein-Einsteinstellungen sind nicht schuld. Ein weiterer gemachter Fehler besteht darin, daß die Grundmauern gegen Erdfeuchtigkeit nicht isoliert worden sind, denn jeder Erdgrund hat Feuchtigkeit. Die oberen Mauern haben nie recht trocken können und diese saugen die Feuchtigkeit der Grundmauern desto begieriger in die Höhe. Wie jetzt abhelfen? Von 100 Bauherren finds etwa 30, die sich vorerst an einen erfahrungs- und kenntnisreichen, gewissenhaften, beisehenden Meister wenden. Die sich breitt, gewichtig und nobel zu machen wissen und ausschließlich allein schnell bauen zu können vorgeben, an diese wenden sich die andern 70 — um nachher die Umarmungen um Rat anzugehen oder meine Schreibweise bestätigt zu finden. Nun also, wie abhelfen? Pardon! habe vielleicht zu grell aufgetragen, aber Sie werden verzeihen, indem ich einerseits Sie ja nicht kenne und andererseits haben mir diese Wortsätze schon längst in der Feder gequält und sind jetzt so ungestüm aus der Feder geflossen. Eine gründliche Abhilfe kann jetzt mit nachträglicher Isolierung der Grundmauern durch dichten — nicht dicken — Zementbeton, Umhüllung und Unterfangung der Grundmauern erfolgen. Das weitere, ob Holzwert, Gebälke zc. entlüftet, getrocknet, isoliert, imprägniert werden muß wegen Gefahr einer angelegten Schwammabildung. Fäulnis, Holzverfäulnis, müßte eine gründliche Untersuchung zeigen. Weiter steht gerne zu Diensten M. Schwyter, Baumeister, Siebten (Schwyz).

Auf Frage **1010**. Bei Ihrer Baute wurde der Verputz viel zu früh aufgetragen. Hinter dem Laster trocknet es nur schwer. Der äußere Verputz hätte wenigstens ein Jahr später angebracht werden sollen; dann hätte die Mauer ihre Feuchtigkeit nach außen ausdünsten können. Wahrscheinlich ist auch das Mauerwerk zu dünn und daher im Winter eben zu kalt. Die Zementlichter haben mit dieser Sache nichts zu schaffen. Heizen Sie täglich auf 16 Grad Celsius, dann wird sich das Feuchten schon verlieren.

Auf Frage **1010**. Wenden Sie sich direkt an Zwißl u. Kiefer, Kreuzlingen, die als Spezialität ein unfehlbares Mittel gegen feuchte Mauern, Holzwände und gegen Schimmel führen.

Auf Frage **1013**. Blech-Rund- und Abbiegemaschinen liefert billigst die Maschinenfabrik L. Schuler, Göppingen. Nach Angabe der in Betracht kommenden Blechstärken und Längen erteilt bereitwillig Auskunft deren Vertreter Ingenieur Alfred Rubin, Zürich 1.

Auf Frage **1013**. Neue Rund- und Abbiegemaschinen liefern Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage **1013**. Neue Rund- und Abbiegemaschinen liefert Fritz Marti Aktiengesellschaft, Winterthur.

Auf Frage **1014**. Haben einen 3 PS Petrolmotor (Saurer) zur Verfügung und wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Muffer u. Ingold, Thun.

Auf Frage **1014**. Einen Petrolmotor von 4 PS kann billig abgeben Fritz Marti Aktiengesellschaft, Winterthur.

Auf Frage **1016**. Universal-Holzbearbeitungsmaschinen in vorzüglichster Ausführung liefern Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage **1016**. Universal-Holzbearbeitungsmaschinen für Hand- und eventuell späteren Kraftbetrieb liefert nach neuen, verbesserten Modellen zu billigsten Preisen Ed. Stöcker in Weinfelden.

Auf Frage **1016**. Sorgfältig gearbeitete, sehr leicht gehende Universal-Holzbearbeitungsmaschinen liefert prompt und zu billigsten Preisen J. Bütti, mech. Werkstätte, Worb.

Auf Frage **1016**. Neue Holzbearbeitungsmaschinen bester Konstruktion liefert Fritz Marti Aktiengesellschaft, Winterthur.

Auf Frage **1021 a**. Solid gearbeitete Cigaretten, beschlagen oder unbeschlagen, liefert Th. Egger, mech. Wagnerei, Kerns (Obwalden).

Auf Frage **1021 b**. Battenachsen, sowie andere Schmiedearbeiten liefert J. Gehler, Hammermeister, Thal (St. Gallen).

Auf Frage **1022**. Neue Zementrohrformen und Formen für Walustraden liefert vorteilhaft Fritz Marti Aktiengesellschaft, Winterthur.

Auf Frage **1025**. Solche Turbinen liefert als Spezialität J. U. Weh, Maschinenfabrik Burgdorf.

Auf Frage **1025**. Turbinen bis 2 Pferdekraft bei 8 Atm. Druck liefert à prix 120 Fr. Ed. Stöcker in Weinfelden.

Auf Frage **1025**. Solche Turbinen liefert O. Sigg, mech. Werkstätte, Dillingen (Zürich) à Fr. 75 mit geschlossenem Ablauf für 2" Röhren und können somit auch an einer Wand oder nach Belieben platziert werden.

Auf Frage **1025**. Verlangen Sie gest. Prospekt mit Abbildungen über Hausmotoren von Ernst Boffert, Mechaniker, Rapperswil am Zürichsee. Der Turbinen von gewünschter Leistung und noch stärkere bestbewährten Systems Dr. Boffert auf Lager hat und Ihnen eine solche gratis auf Probe liefert.

Auf Frage **1025**. Turbinen bestbewährter Konstruktion liefert billig Fritz Marti, Aktiengesellschaft, Winterthur.

Auf Frage **1025**. Die Maschinenfabrik A. G., Wegikon, stellt Turbinen als Spezialität in solider, leistungsfähigster Ausführung.

Auf Frage **1025**. R. Boffard & Cie., Maschinenfabrik, Genf, hätten eine gewünschte, in bestem Zustande befindliche Turbine sehr billig abzugeben.

Auf Frage **1027**. Rundstabhobel nach Zeichnung, natürlicher Größe, liefern innert 6 Tagen in prima Qualität Hans Schneeberger u. Cie., Basel.

Auf Frage **1028**. Unterzug- und Ziegelschindeln von feinstem alpenholz, trockene, glatte Ware in schönster Dicke, können fortwährend in kleineren und größeren Quantitäten bezogen werden bei J. Bösch, Schindelfabrikant, Ebnet (St. Gallen).

Auf Frage **1028**. Ein Lieferant von schönen Dachschindeln. Muster zu Diensten. Mech. Schindelfabrik J. J. Renold, Staufien bei Lenzburg (Aargau).

Auf Frage **1031**. Wir sind im Besitz von 4 Stück engl. Drehbänken mit 250 mm Spindelhöhe und 2500—3000 mm Drehlänge, waren 1—3 Jahre im Betrieb und werden zu günstigen Konditionen verkauft. J. Thoma-Dünner, Rennweg 14, Winterthur.

Auf Frage **1031**. Neue Drehbänke jeder Art und Größe liefert vorteilhaft Fritz Marti Aktiengesellschaft, Winterthur.

Submissions-Anzeiger.

Die Zimmerarbeiten für das Gebäude der eidgen. Landestopographie in Bern. Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare sind bei der Direction d. eidg. Bauten in Bern (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 105) zur Einsicht aufgelegt. Offerten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Landestopographie“ bis 10. Februar franto daselbst einzureichen.

Die Kreisdirection II der Schweizerischen Bundesbahnen in Basel eröffnet Konkurrenz über die Lieferung von 30,000 Kg. verschiedenen **Nieten** mit halbrunden Köpfen und 15,000 Kg. verschiedenen rohen sechsantigen **Muttern**. Nähere Auskunft über die Details und Lieferungsbedingungen zc. erteilt die Werkstätte der Schweizerischen Bundesbahnen in Olten. Die Offerten sollen sich für Lieferung franto aller Spesen auf den Bahnhof Olten beziehen. Offerten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebote für Lieferung von Nieten und Muttern“ bis 15. Februar an die Werkstätte der Schweizerischen Bundesbahnen in Olten einzureichen. Die Offertsteller bleiben bis 15. März an ihre Angebote gebunden.

Gaswerk-Neubau der Stadt St. Gallen im Rietli bei Goldach. Beton- und Maurerarbeiten, Steinhauerarbeiten in Granit und Sandstein, Zimmer- u. Flaschnerarbeiten, Holzbementbedachung zum Gebäude mit den **Wohlfahrts-einrichtungen**. Planaufgabe: Baubureau Gaswerk St. Gallen. Eingabetermin und Eröffnung: 6. Februar, morgens 11^{1/2} Uhr. Verschlossene Offerten mit der Aufschrift der betreffenden Arbeit sind zu richten an die Baudirection der Stadt St. Gallen.

Maurer- und Zementarbeiten einer neuen Stallung. Eingaben bis 5. Februar an Heinrich Huber, Wald bei Ellikon (Thurgau), wo Plan und Baubeschrieb zur Einsicht liegen.

Erdb-, Maurer-, Steinhauer-, Gips-, Zimmer-, Spengler-, Schlosser-, Glaser-, Schreiner-, Dachdecker- und Hafnerarbeit zu einem neuen Wohn- u. Oekonomiegebäude für Gebr. Beerli, Pflägers in Langenmurnen (Thurgau), woselbst Pläne, Baubeschrieb und Vorausmaß zur Einsicht aufgelegt sind. Eingaben bis 5. Februar.

Bau einer Treppe zur neuen Kirche in Laufen (Bern Jura). Pläne und Baubeschreibungen liegen bei Dr. F. Zehnder zur Einsicht auf. Eingaben mit detaillierter Kostenaufstellung nimmt bis 10. Februar entgegen der protestantische Kirchgemeinderat Laufen.

Friedhoferweiterung Oberrieden (Zürich). Abbrechen der alten südlichen und Erstellen der neuen Einfassungsmauer; Rigolen des Bodens (ca. 300 m² Fläche). Maße und Bestimmungen können auf der Gemeinderatskanzlei eingesehen werden. Eingaben schriftlich bis 13. Februar an den Präsidenten der Gesundheitsbehörde.

Lieferung von Schulmobiliar für die Stadt Zürich: 450 Schulbänke, 158 Arbeitstische, 165 Stühle etc. Die betreffenden Musterstücke können im städtischen Hochbauamt (Postgebäude) besichtigt werden, wofolbst auch die gedruckten Lieferungsbedingungen mit dem Formular für die Offerte bezogen werden können. Letztere sind verschlossen und mit der Aufschrift „Schulmobiliar“ versehen bis 2. Februar, abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens 1 einzufenden.

Maurer-, Gestein- und Zimmerarbeiten und die Lieferung von T-Eisen zu der Turnhalle- und Gemeindehausbau in Ritzberg (Zürich). Zeichnungen, Bauvorschriften und Abfordrungen können bei Präsident Schärer-Meyer eingesehen werden, wofolbst Eingabeformulare zu beziehen sind. Eingabetermin 11. Februar. Die Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Turnhalle Ritzberg“ dem Obigen einzureichen. Auskunft erteilt Architekt Roth, Plattenstrasse 38, Fluntern.

Neubau einer Villa auf dem Rosenberg St. Gallen. Erd-, Maurer-, Gestein-, (St. Margrethen), Zura-Balkstein-, Granit-, Gussstein- und Zimmermanns-Arbeiten. Die Pläne und Bedingungen, sowie die Preiseingaben liegen im Architekturbureau Wagner u. Weber, Rotterstrasse 12, St. Gallen, zur Einsicht auf. Die Angebote sind mit der Aufschrift „Arbeiten zur Villa Hochstuf“ bis 2. Februar an genannte Firma einzureichen.

Bau des vollständigen Elektrizitäts- und Wasserversorgungs- und elektrische Beleuchtung in Randersteg. Das Konstruktionsprogramm und die zugehörigen Pläne liegen bei Viktor Egger, Hotel Viktoria in Randersteg, zur Einsicht auf, wofolbst die Eingaben bis 10. Februar, abends 6 Uhr, einzureichen sind.

Erd-, Maurer-, Steinhauser- und Zimmerarbeiten zum Schulhausneubau im Hebengraben Stadt. Näheres bei der Bauleitung, Architekt Staerke daselbst, bis 4. Febr.

Sämtliche Bauarbeiten für ein neues Kaplanei-Gebäude in Montlingen. Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Kaplanei-Gebäude Montlingen“ bis 10. Febr. dem Pfarramt einzureichen, wo die Pläne und Bedingungen eingesehen werden können.

Sämtliche Arbeiten zur Erstellung eines Wohnhauses für die Familie Floor in Guttwil. Eingabetermin 1. Febr.

Die Genossenschaft Lachen (Schwyz) läßt folgende Arbeiten ausschreiben:

1. Die Erstellung der Fußböden, Kassetten, Fenster, Türen und Stiegen in der neuen Hütte in der Verlaui;
2. Die Maurerarbeiten für das Untermauern des Hausfalles im Kragerli in Vorderthal.

Eingaben bis 31. Januar bei Genossenpräsident Schwander in Galtigen.

Die Schieferdecker- und Spenglerarbeiten für das neue Postgebäude in Bern. Zeichnungen, Vorausmaße, Bedingungen und Muster sind im Bureau der bauleitenden Architekten, Post u. Baumgart, Sonnenbergstrasse 1, Bern, zur Einsicht aufgelegt. Offerten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Bern“ bis 5. Februar franco einzufenden an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Lieferung des diesjährigen Bedarfs der Werkstätte Olten an Glasfeln diverser Sorten und Dimensionen. Nähere Auskunft über die Lieferungsbedingungen erteilt die Werkstätte Olten. Die Offerten sollen sich für Lieferung franco aller Spesen auf den Bahnhof Olten verstehen. Endtermin für die Angebote: 15. Februar. Die Offertsteller bleiben bis 15. März an ihre Angebote gebunden. Offerten auf das Ganze oder einzelne Positionen sind verschlossen mit der Aufschrift „Angebot für Lieferung von Glas“ an die Kreisdirektion II der Schweizer Bundesbahnen in Basel einzureichen.

Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Schreiner-, Glaser- und Schlosserarbeiten zur Erstellung eines Ökonomiegebäudes am Hafnersberg bei Winkeln. Pläne und Bedingungen sind bei Liegenschaftsverwalter Schmid in Herisau zur Einsicht aufgelegt, wofolbst Angebotsformulare erhoben werden können. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Ökonomiegebäude am Hafnersberg“ bis 3. Febr. franco einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Maurer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Parketterie-, Glaser-, Schlosser- und Spenglerarbeiten, Eiseneinführung (T-Balken und Säulen), Warmwasserzentralheizungsanlage für den Schulhausumbau Mänikon (Zürich). Pläne, Bauvorschriften und Bedingungen liegen beim Präsidenten der Baukommission, Ed. Ochsner-Meyer, zur Einsicht offen, wofolbst verschlossene Eingaben mit der Aufschrift „Schulhausumbau“ bis 5. Februar einzureichen sind.

Wasserversorgung für die Anstalt Gottesgnad, Filiale Helsen, Amt Burgdorf. Quellenfassung, Zementrohrleitung, 2200 m 100 mm, 400 m 150 mm, Reservoir, 300 m³ Inhalt, Gussrohrleitung, 1030 m 150 mm, 1550 m 120 mm, 430 m 100 mm, 400 m 70 mm, Hydranten 18 Stück. Pläne und Bauvorschriften können beim Präsidenten der Baukommission, Reg.-Statthalter Meier in Langenthal, eingesehen werden, wofolbst die Vorausmaße zu beziehen und Eingaben bis 15. Februar einzureichen sind.

Lieferung einer neuen Turmuhr für die Gemeinde Galsau, mit Stunden- und Viertelstunden-Repetitionschlagwerk, sowie 4 neue Zifferblätter im Durchmesser von ca. 3 m. Auskunft erteilt Gemeindepräsident Heller. Offerten sind bis 10. Febr. dem Gemeinderat einzureichen.

Drainage in Niederweningen. Die Besitzer der Gelswiesen der Gemeinden Niederweningen und Schneifingen beabsichtigen, dieselben zu drainieren. Der Plan liegt bei B. Schmid, Müller in Murseln-Niederweningen (Zürich), an welchen Eingaben bis 15. Febr. schriftlich einzureichen sind, zur Einsicht offen.

Ingenieuren, Patent-Anwälten, technischen Geschäften jeder Art empfiehlt sich zur Anfertigung von

Modellen

Herstellung von

Massenartikeln

sowie für

230

Reparaturen

die Klein- und Feinmechanische Werkstätte von
Weber & Walser, Zürich, Unt. Mühlestrasse 8.

Wagenbauer

Joh. U. Widmer, Holzbiegerei, Burgdorf.

Diese seit dem Jahre 1884 bewährte Firma sendet keinen Reisenden in der Welt herum und hat daher auch keine solche Spesen auf die Waren zu schlagen. 194

Man wünscht auf Ostern 1903 einen intelligenten **Jüngling** bei einem tüchtigen **Holz-drechsler** in die

Lehre

zu geben.

Offerten unter Chiffre H 221 an die Expedition.

Gesucht:

Ein tüchtiger

Kunststeinarbeiter

(Zementier), findet per sofort dauernde Stelle.

Ebendasselbst wird eine

Bohrmaschine

zu kaufen gesucht. 199

Sofortige Offerten an **Joh. Nescher**, Baugeschäft, Ebnat (Toggenburg).

In eine mech. Schreinerei und Glaseri der Ostschweiz gesucht ein tüchtiger

Vorarbeiter

zu möglichst baldigem Eintritt. Nur solide und erfahrene, mit guten Zeugnissen ausgestattete Bewerber belieben sich unter Chiffre J K 149 an die Expedition zu wenden.

Malerlehrling.

Ein intelligenter, gut erzogener Jüngling könnte bei Unterzeichnetem den **Dekorations- und Flachmalerberuf** gründlich erlernen. Gelegenheit die Gewerbe- und Fortbildungsschule zu besuchen. Kost und Logis im Hause. [H. 1 Gl.]

Fr. Vogel - Eicher 198
Dekorations-Maler, Glarus.

Käse-Leimpulver

rein oder mit Kalk gemischt offeriert in jeder Packung und Quantität billigst 2234

Leimfabrik Rorschach
Otto Schmid.

Einbanddecken

zur

Illustr. schweiz.

„Handwerker-Zeitung“ können zum Preise von **Fr. 1 20** bezogen werden von **W. Senn-Holdinghausen**, Zürich Bleicherweg 33.